

Thema: „Wie können wir mit herausforderndem Verhalten umgehen?“

- Verständnis davon, was hinter dem Verhalten steckt
- Angemessene Alternativen zu herausforderndem Verhalten

Wer kann teilnehmen?

Diese Fortbildung ist an Angehörige und Fachkräfte sowie alle anderen Interessierten gerichtet.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über unser Onlineformular auf unserer Homepage. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Ende der Anmeldefrist ist der 17.01.2022. Spätere Anmeldungen sind telefonisch möglich, sofern noch freie Plätze bestehen.

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 19.01.2022 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10.00 € Verwaltungsgebühr zurück. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Sollten Sie aber kurzfristig verhindert sein, können Sie eine Vertretung benennen.

Kosten/Bezahlung:

Der Teilnahmebeitrag beträgt 60 € (ermäßigt 30 € für Mitglieder des LV Autismus M-V e.V.) und ist im Voraus zu bezahlen. Nach Ihrer Anmeldung über unsere Homepage wird Ihnen die Rechnung separat zugesandt.

Gefördert durch Aktion Mensch



**Kontakt:**

Beratungs- und Koordinationsstelle des Landesverbandes Autismus Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Gemeinsames Haus e.V.  
Henrik-Ibsen-Straße 20  
18106 Rostock

Leiterin: Katja Dabergott

Tel.: 0381 6609 6430 (9:00 – 15:00 Uhr)

Fax.: 0381 6609 6439

E-Mail: k.dabergott@autismus-mv.de

**Bankverbindung:**

LV Autismus M-V e.V.

Dt. Apotheker und Ärztebank

IBAN DE81 3006 0601 0008 1482 52

BIC DAAEDEDXXX

Vereinsregisternummer: VR 10133

Der Landesverband Autismus M-V e.V. ist ein Selbsthilfeverein vorwiegend betroffener Familienangehöriger. Die ehrenamtliche Tätigkeit für mehr Akzeptanz und Teilhabe in allen Bereichen braucht Freunde und Unterstützer. Spenden werden als steuerabzugsfähig anerkannt.

[www.autismus-mv.de](http://www.autismus-mv.de)

[info@autismus-mv.de](mailto:info@autismus-mv.de)

# AUT iSm uS

Weiterbildung zum Thema  
„Wie können wir mit  
herausforderndem Verhalten  
umgehen?“

am

02.02.2022

13:00 – 16.30 Uhr

inkl. 0,5 h Pause

ONLINE



**Autismus**  
Landesverband MV

## Was ist Autismus?

Dieser Begriff umfasst ein breites Spektrum. Autisten nehmen ihre Umwelt in besonderer Weise wahr und verarbeiten aufgenommene Reize anders.

Daraus ergeben sich Besonderheiten:

- in der sozialen Interaktion
- innerhalb der Fähigkeiten und Interessen, innerhalb des Verhaltens
- in der Sprache und Kommunikation
- in der Motorik

Medizinisch ist Autismus als tiefgreifende Entwicklungsstörung eingeordnet.

Das Spektrum reicht von autistischen Menschen mit sehr hohem Unterstützungsbedarf bis hin zu hochbegabten Betroffenen, die problemlos ein Studium bewältigen und dennoch in ihrem Sozialverhalten eingeschränkt sind. Dementsprechend vielfältig und individuell müssen die Betreuungsangebote ausgestaltet sein, um eine echte Inklusion zu ermöglichen.

Jeder autistische Mensch hat seine eigene Persönlichkeit mit individuellen Stärken und Besonderheiten.

## Zu unserem Thema

### Was ist herausforderndes Verhalten?

Kinder zeigen weder aus bösem Willen noch aufgrund ihres individuellen Charakters oder ihrer Diagnose herausforderndes Verhalten. Jedes individuelle Verhaltensmuster, das ein Mensch zeigt, hat einen Zweck oder einen Nutzen.

Ein Verhalten ist zunächst einmal nicht eindeutig „gut“ oder „schlecht“. Ein Verhalten, das regelmäßig angewandt wird, ist aus der Sicht des Kindes sinnvoll, da es einem bestimmten Zweck dient. In unserer Gesellschaft definieren wir jedoch Verhaltensweisen als „angemessen“ oder „unangemessen“. Kinder mit Autismus verstehen oft nicht, was gesellschaftlich akzeptiert oder „angemessen“ ist. Um Kindern dabei zu helfen, ist es zunächst unsere Aufgabe, den Zweck oder Nutzen von herausfordernden Verhaltensweisen zu erkennen.

Nur wenn wir wissen, welchem Zweck ein herausforderndes Verhalten dient, wird es möglich sein, dieses durch ein sozial angemesseneres Verhalten zu ersetzen.

Um zu entscheiden, welches Verhalten als herausforderndes Verhalten eingestuft wird, können wir folgende Punkte beachten:

- Handelt es sich um selbstverletzendes Verhalten?
- Handelt es sich um Verhalten, das andere Personen verletzt?
- Verhindert das Verhalten die Integration in die Gesellschaft?

Trifft einer dieser Punkte auf das Verhalten zu, liegt es in unserer Verantwortung, dem Kind dabei zu helfen, angemessenere Verhaltensmuster zu entwickeln.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie herausfinden, welchen Zweck herausforderndes Verhalten erfüllen kann. Außerdem erhalten Sie anhand von alltäglichen Beispielen Einblicke darin, wie Sie zusammen mit dem Kind daran arbeiten, herausforderndes Verhalten durch gesellschaftlich anerkanntere Verhaltensmuster ersetzen können.

Im Anschluss erhalten Sie die Möglichkeit ein herausforderndes Verhalten aus Ihrem Alltag vorzustellen und mit den anderen Teilnehmern und der Referentin durch den fallspezifischen Austausch konkrete Tipps zu erhalten.

## Referentin:

Karen Laursen



Karen Laursen, Psychologin, zertifizierte Verhaltensanalytikerin

Seit 10 Jahren tätig im Bereich Autismustherapie, Verhaltensanalyse, Beratung sowie Fort- und Weiterbildung.

Geschäftsführerin bei AuTopia – Ganzheitliche Förderung bei Autismus und ähnlichen Lernherausforderungen.

[www.autopia-autismus.com](http://www.autopia-autismus.com)